

# Wahlen

zur

**IGM-Vertreterversammlung vom 05.02. - 09.02.1996**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

15 Metallerrinnen und Metaller von EH kandidieren zur IG Metall-Vertreterversammlung Duisburg.

EH hat 8 Mandate. Sie sind von der gewerkschaftlichen Basis zu wählen. Wahlberechtigt sind alle Kolleginnen und Kollegen, die am ersten Wahltag der Gewerkschaft mindestens 3 Monate angehören. Die Vertreterversammlung ist das höchste Gremium der IG Metall am Ort. Sie wird für 4 Jahre gewählt.

In der neuen Vertreterversammlung müssen Frauen grundsätzlich mindestens entsprechend ihrem Anteil in der Mitgliedschaft vertreten sein. Unter den EH-Kandidaten befinden sich 2 Kolleginnen. Wir rufen dazu auf, sie bei der Wahl besonders zu berücksichtigen. Unter den rd. 1.600 Metallerrinnen und Metallern bei EH befinden sich über 4 % Frauen. Demzufolge muß sich mindestens 1 Frau unter den Gewählten finden.

**Das Wahlergebnis wird am 09.02.1996 ab 16.00 Uhr in Hamborn, im Unterrichtsraum-Nord, öffentlich ausgezählt und festgestellt.**

*Wir stellen uns zur Wahl*

**IG Metallerrinnen und Metaller - von uns, für uns**  
**Immer besser mit einer starken Gewerkschaft**

# Wie Wohngifte die Gesundheit schädigen und was man dagegen tun kann "Heute ist der Junge beschwerdefrei"

## EH direkt-Interview mit Jürgen Gombert, Lokrangierführer

**EH direkt:** Koll. Gombert, Du bist Wohngiften auf die Spur gekommen, die Deinen Sohn krank gemacht haben. Wie ist es dazu gekommen?

**Gombert:** Mein Sohn, heute 14 Jahre alt, litt bereits seit seinem 11. Lebensjahr unter ständigen starken Migräneanfällen und häufigen Erkältungskrankheiten. Wir sind von Arzt zu Arzt gelaufen, ohne daß die Ursache klar festgestellt werden konnte. In der Zeitung las ich dann über die Umweltambulanz in Düsseldorf.

**Umweltambulanz**  
**Dr. Wolfgang Lorenz**  
Mindener Str. 111, 40227 Düsseldorf  
Tel.: 0211/723184

Dieses Institut führt Messungen und Probenahmen im Wohnbereich durch, um möglichen Umweltgiften auf die Spur zu kommen, die derartige Krankheiten auslösen können.

Ich habe dann um Informationsmaterial gebeten und prompt erhalten. Mir wurde ein Formular zugeschickt, das der Hausarzt ausfüllen mußte. Nach Rückgabe des Formulars habe ich mit dem Institut einen Meßtermin vereinbart.

**EH direkt:** Was wurde hinsichtlich der Kosten vereinbart?

**Gombert:** Ich habe die BKK gebeten, die Kosten zu übernehmen. Die BKK hat mir zugesagt, die Kosten in Höhe von etwa 500 DM zu übernehmen, d. h. komplett.

**EH direkt:** Was haben die Messungen und Proben ergeben?

**Gombert:** Nach 3 Wochen wurden uns die Ergebnisse mitgeteilt. In der Raumluft waren mittlere Werte an Formaldehyd, PCB und Lindan - ein starkes Insektengift - festgestellt worden. Außerdem empfahl uns die Umweltambulanz, die behandelten Hölzer und Möbel mit Press- bzw. Spanplattenanteilen in der Wohnung zu entfernen.

**EH direkt:** Und das habt Ihr dann auch getan?

**Gombert:** Ja, in vollem Umfang. Die Kosten mußten wir allerdings selber tragen, da es sich um Holzwerk handelte, welches vom Vermieter eingebaut und von uns übernommen worden war.

**EH direkt:** Wie hat sich das auf die Gesundheit Deines Sohns ausgewirkt?

**Gombert:** Nach 1 bis 2 Monaten ließen die Krankheitssymptome nach. Heute ist der Junge beschwerdefrei.

**EH direkt:** Kollege Gombert, wir danken für das Gespräch.

**EH direkt**

Herausgeber:

IG Metall-Vertrauenskörperleitung bei der  
Eisenbahn und Häfen GmbH  
Franz-Lenze-Str. 15, 47166 Duisburg  
% (0203) 52-25627

Druck: BASIS-Druck Duisburg